

## Bekanntmachung UVgO: Austausch der bestehenden Telefonanlage durch eine Anlage der Marke Starface

Vergabenummer	2026-032
Bezeichnung	Austausch der bestehenden Telefonanlage durch eine Anlage der Marke Starface
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Lieferleistung

### Auftraggeber

#### Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	<a href="#">Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis</a>
Kontaktstelle	<a href="#">Zentrale Vergabestelle</a>
Postanschrift	<a href="#">Ludwigstraße 3 - 5</a>
Ort	<a href="#">55469 Simmern</a>
Telefon	<a href="#">+49 676182119</a>
Fax	<a href="#">+49 676182111</a>
E-Mail	<a href="mailto:vergabestelle@rheinhunsrueck.de">vergabestelle@rheinhunsrueck.de</a>
URL	<a href="https://www.kreis-sim.de/">https://www.kreis-sim.de/</a>

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung

Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung:  
E-Rechnung möglich:  
Mail-Adresse: [rheinhunsrueck@poststelle.rlp.de](mailto:rheinhunsrueck@poststelle.rlp.de)  
Leitweg-ID: 07140000000-001-55

#### Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

#### Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

### Auftragsgegenstand

#### Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	<a href="#">Starface Telefonanlage VM-Edition</a> <a href="#">750x User Lizenz</a> <a href="#">750x Premium App Lizenz</a> <a href="#">750x Terminalserver Lizenz</a> <a href="#">50x iQueue Lizenz</a> <a href="#">10x IVR mehrstufig Lizenz</a>  <a href="#">1x Grandstream 16 Port Analog Medienkonverter</a>
Umfang der Leistung	<a href="#">40h telefonischen und vor Ort Support auf Abruf zur Hilfe bei Installation, Konfiguration und Einrichtung innerhalb der nächsten 12 Monate nach Beauftragung.</a> <a href="#">Starface Telefonanlage VM-Edition</a> <a href="#">750x User Lizenz</a> <a href="#">750x Premium App Lizenz</a> <a href="#">750x Terminalserver Lizenz</a> <a href="#">50x iQueue Lizenz</a> <a href="#">10x IVR mehrstufig Lizenz</a>

1x Grandstream 16 Port Analog Medienkonverter

40h telefonischen und vor Ort Support auf Abruf zur Hilfe bei Installation, Konfiguration und Einrichtung innerhalb der nächsten 12 Monate nach Beauftragung.

## Erfüllungsorte

### Haupterfüllungsort

Bezeichnung Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis  
Postanschrift Ludwigstraße 3 - 5  
Ort 55469 Simmern

### Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist 40h telefonischen und vor Ort Support auf Abruf zur Hilfe bei Installation, Konfiguration und Einrichtung innerhalb der nächsten 12 Monate nach Beauftragung.

Die Vertragslaufzeit beträgt 4 Jahre. Vom 01.09.2026 bis 31.08.2030.  
Verlängerungsoption: der Updatevertrag ist verlängerbar bis zu weiteren 4 Jahren

Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 01.09.2026, Ende 31.08.2030

## Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	14.07.2026
<b>Angebotsfrist</b>	<b>21.07.2026 09:00 Uhr</b>
Zuschlags-/Bindefrist	28.08.2026

## Wertung

### Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode **Niedrigster Preis**

## Lose

### Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

## Nachweise / Bedingungen

### Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Fakultative Ausschlussgründe § 124 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass bei dem Unternehmen keiner der unter § 124 Absatz 1 Nummer 1 bis 9 GWB genannten fakultativen Ausschlussgründe vorliegt.
- Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung entweder nach § 4 Absatz 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz - LTTG), in seiner jeweils geltenden Fassung bei öffentlichen Aufträgen, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) vom 20. April 2009 (BGBl. I S. 799) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden oder nach § 4 Absatz 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz - LTTG), in seiner jeweils geltenden Fassung bei allen anderen öffentlichen Auftragsvergaben, dass alle Bestimmungen des LTTG zur Kenntnis genommen wurden und eingehalten werden.  
(Alternativ z.B. durch Vorlage und Unterzeichnung der entsprechenden Erklärung 1 oder 3).

- Insolvenzverfahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Sowie, dass kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde (Alternativ durch Vorlage und Unterzeichnung des entsprechenden Formblattes 124).
- Zahlung von Steuern und Abgaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass der Bieter seinen gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachkommt (Alternativ durch Vorlage und Unterzeichnung des entsprechenden Formblattes 124).
- Zwingende Ausschlussgründe § 123 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass keine Person deren Verhalten nach § 123 Absatz 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 123 Absatz 1 GWB (Alternativ durch Vorlage und Unterzeichnung des entsprechenden Formblattes 124).

#### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit den vereinbarten Deckungssummen vorliegt. Nachweis kann auch durch die Vorlage der Versicherungspolice in Kopie erfolgen.

### **Auflagen zur persönlichen Lage**

### **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

### **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

### **Sonstige Bedingungen**

#### Sonstige Bedingungen

#### Vertragsstrafe LTTG:

Um die Einhaltung der Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 6 LTTG zu sichern, wird für jeden schuldhaften Verstoß eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 % des Auftragswertes vereinbart; bei mehreren Verstößen darf die Summe der Vertragsstrafen 10 % des Auftragswertes nicht überschreiten. Das beauftragte Unternehmen ist zur Zahlung der Vertragsstrafe auch für den Fall verpflichtet, wenn der Verstoß durch ein Nachunternehmen begangen wird und das beauftragte Unternehmen den Verstoß kannte oder kennen muss.

Ist die Vertragsstrafe unverhältnismäßig hoch, so kann sie von dem öffentlichen Auftraggeber auf Antrag des beauftragten Unternehmens auf den angemessenen Betrag herabgesetzt werden. Dieser kann beim Dreifachen des Betrages liegen, den der Auftragnehmer durch den Verstoß gegen die Tariftreuepflicht eingespart hat.

Es wird vereinbart, dass bei mindestens grob fahrlässiger und oder erheblicher Nichterfüllung einer Verpflichtung nach den §§ 3 bis 6 LTTG durch das beauftragte Unternehmen der öffentliche Auftraggeber zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist.

Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, dass beauftragte Unternehmen oder ein Nachunternehmen bei mindestens grob fahrlässig oder mehrfachen Verstößen gegen Verpflichtungen des LTTG für die Dauer von drei Jahren von seinen öffentlichen Auftragsvergaben ausschließen.

## **Vergabeunterlagen**

### **Bereitstellung der Vergabeunterlagen**

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "rlp.vergabekommunal"
URL zu den Auftragsunterlagen	<a href="https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0YR3YTWL70Q59/documents">https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0YR3YTWL70Q59/documents</a>
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der	

UVGO Öffentliche Ausschreibung

Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

## Angebote

### Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung [21.07.2026 09:00 Uhr](#)  
Ort [KV Rhein-Hunsrück-Kreis, Ludwigstraße 3-5 in 55469 Simmern](#)  
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen [Frau Brand-Le Maire und Frau Keane](#)

### Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote [Elektronisch in Textform](#)  
[Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur](#)  
[Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur](#)  
URL zur Abgabe elektronischer Angebote <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0YR3YTWL70Q59>  
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) [Nein](#)  
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren [Nein](#)

### Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten. [Nein](#)  
Forderung von Proben und Mustern [Nein](#)

### Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. [Nein](#)

### Nebenangebote

Nebenangebote [werden zugelassen.](#)  
Beschränkung auf Bereiche [Nebenangebote sind zulässig für die gesamte Leistung.](#)  
Zulässigkeit mit/ohne Hauptangebot [Nebenangebote sind zulässig nur zusammen mit einem Hauptangebot.](#)  
Weitere Bedingungen zur Zulässigkeit [Nebenangebote sind zulässig ohne weitere Bedingungen.](#)

## Verfahren/Sonstiges

### Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber [Bitte laden Sie alle Dateien/Angebotsunterlagen in einer Datei hoch.](#)

Alle Unterlagen, die der Ausschreibung beigelegt sind, gelten verbindlich für das Ausschreibungsverfahren und das anschließende Vertragsverhältnis. Die Unterlagen sind zu prüfen. Unklarheiten sind innerhalb der Fragefrist an die Vergabestelle zu richten.

Es gilt die VOL/B in der zur Zeit der Auftragserteilung gültigen Fassung.

**Vertragsstrafe LTTG:**

Um die Einhaltung der Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 6 LTTG zu sichern, wird für jeden schuldhaften Verstoß eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 % des Auftragswertes vereinbart; bei mehreren Verstößen darf die Summe der Vertragsstrafen 10 % des Auftragswertes nicht überschreiten. Das beauftragte Unternehmen ist zur Zahlung der Vertragsstrafe auch für den Fall verpflichtet, wenn der Verstoß durch ein Nachunternehmen begangen wird und das beauftragte Unternehmen den Verstoß kannte oder kennen muss.

Ist die Vertragsstrafe unverhältnismäßig hoch, so kann sie von dem öffentlichen Auftraggeber auf Antrag des beauftragten Unternehmens auf den angemessenen Betrag herabgesetzt werden. Dieser kann beim Dreifachen des Betrages liegen, den der Auftragnehmer durch den Verstoß gegen die Tariftreuepflicht eingespart hat.

Es wird vereinbart, dass bei mindestens grob fahrlässiger und oder erheblicher Nichterfüllung einer Verpflichtung nach den §§ 3 bis 6 LTTG durch das beauftragte Unternehmen der öffentliche Auftraggeber zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist.

Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, dass beauftragte Unternehmen oder ein Nachunternehmen bei mindestens grob fahrlässig oder mehrfachen Verstößen gegen Verpflichtungen des LTTG für die Dauer von drei Jahren von seinen öffentlichen Auftragsvergaben ausschließen.

Bekanntmachungs-ID

CXS0YR3YTWL70Q59